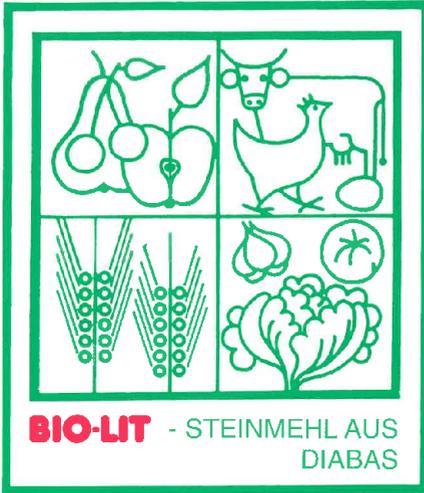


INFORMATION ÜBER

BIO-LIT



- der Bodenhilfsstoff zur Regenerierung ausgemergelter Böden
- der preiswerte Zusatz zur Festmist- und Güllebehandlung
- das wirksame Mittel zur Stärkung und Regenerierung des Waldbodens

- BIO-LIT** - vermindert die Geruchsbelastung und Schwimmdeckenbildung bei Flüssigdüngern
- läßt die Gülle besser fließen
 - fördert die Belebung der Wirtschaftsdünger und damit deren beschleunigte Verrottung am Boden

Die anfallende Hofdüngermenge kann in kleineren Gaben bedarfsgerecht auf jeden Futteraufwuchs ohne teure Verdünnung und vermehrte Transportbelastung, gleichgültig ob Weide-, Silier- oder Heunutzung nachfolgt, ausgebracht werden. Damit können Mineraldünger ohne Ertragseinbußen gespart und die Umweltbelastung durch Nährstoffverluste vermindert werden.

PROBLEMSTELLUNG IN DER MODERNEN VIEHWIRTSCHAFT

Die Einkommenssituation zwingt den modernen Landwirt, über hohe Viehbestände bezogen auf die Fläche und intensivere Fütterung Einkommen zu erwirtschaften. Vermehrte Hofdüngermengen und Handelsdünger haben die Leistung der Böden gesteigert, diese werden aber auch stärker beansprucht und verbraucht.

- Unbehandelte Hofdünger (Gülle, Mist) stören die Bodengare, schädigen die Grasnarbe und fördern Unkräuter.
- Die Überdüngung mit Hofdüngern bewirkt Nährstoffverluste ins Grundwasser, aber auch einen Pflanzenwuchs mit zu hohen Kali-, aber zu niedrigen Kalk-, Magnesium- und Natriumwerten. Die negativen Auswirkungen dieses Futters auf die Tiergesundheit sind wissenschaftlich belegt.
- Gareschwund durch Fäulnis und Bodenverdichtung vermindern die Ertragsleistung der Böden.

PROBLEMLÖSUNG DURCH BIO-LIT

WAS IST BIO-LIT ?

BIO-LIT-Diabassteinmehl ist ein reines Naturprodukt vulkanischen Ursprungs. Es wird aus Diabasfelsgestein durch Brechen und anschließende Feinstvermahlung erzeugt. Diese stellt sicher, daß die Gesteinsfeinteile bei richtiger Anwendung durch Anlagerung an den Kotbestandteilen in der Gülle in Schwebelage bleiben.

BIO-LIT bleibt bei trockener Lagerung unbegrenzt haltbar und rieselfähig.

Es enthält keine chemischen Zusätze und Giftstoffe, jedoch viele für Boden und Pflanze unentbehrliche Mineralstoffe und Spurenelemente und trägt so wesentlich zur Regenerierung des Bodens bei. **BIO-LIT** gleicht in seiner mineralischen Zusammensetzung weitgehend dem Nilschlamm.

WIE WIRKT BIO-LIT?

BIO-LIT -Diabassteinmehl mit seiner aktiven Oberfläche von 2500 m² je kg bindet durch nachhaltig langsame Pufferung organische Säuren und fördert die nützliche Bakterienflora in allen

Lebensbereichen (Boden, Hofdünger, im Darm von Nutztieren, auf der Pflanzenoberfläche). Statt stinkender Fäulnis wird belebende Rotte gefördert! Silikate im Zellsaft der Pflanze fördern die Resistenz gegen Schadpilze im Getreide-, Obst- und Weinbau, aber auch am Grünland.

BIO-LIT fördert die Leguminosen am Acker und am Grünland.

Die Nutzung der vielseitigen Wirkungen (Förderung der Regenwürmer und Bodenkrümelung, Hofdüngerhygienisierung, Stärkung der natürlichen Darmflora von Nutztieren sowie der Bakterienschutzflora an der Pflanzenoberfläche, Förderung der Mulchrotte, Regenerierung der Grünlandpflanzenbestände) erfordert den regelmäßigen **BIO-LIT**-Eintrag in den Betriebskreislauf durch Zusatz zum Hofdünger oder Streuen am Boden.

RICHTIGE WIRTSCHAFTSDÜNGERANWENDUNG

BIO-LIT-Zusatz zur Gülle (20–30 kg je m³ Gülle) am besten durch regelmäßige Einstreu, aber auch durch Einblasen von **BIO-LIT** in die Gülle vor der Ausbringung, hilft die nachteilige Wirkung unbehandelter Gülle (Fäulnisgestank, Gareschwund, Verbrennungsschäden, Wachstumsschock) zu vermeiden.

Häufigeres Güllen in kleineren Mengen wird ohne Schaden möglich. Die genaue Dosierung der Güllmenge (max. 10–12 m³ Standardgülle je ha) für den Grünlandaufwuchs verhindert ohne Ertragseinbußen Nährstoffüberangebote und damit Verluste in Unterboden und Grundwasser. Der Bauer düngt was die Pflanze braucht und nicht unter dem Druck der vollen Güllegrube. Diese bessere Hofdüngerverteilung und die Kleeförderung helfen, Handelsdüngerzukäufe einzusparen.

Die Verminderung der Geruchsbelastung durch **BIO-LIT**-Einstreu im Rinder- und Schweinestall ist auch bei der Düngerausbringung spürbar.

BIO-LIT-Zusatz zum Hofdünger und seine richtige Dosierung fördern die Bodenkrümelung und Ertragsfähigkeit von Acker und Grünland. Der Treibstoffverbrauch beim Pflügen wird allmählich weniger.

Dichtes, kleereiches Futter mit geringerem Unkrautbesatz, mehr verwertbaren Mineralstoffen und verbessertem Strukturwert ist leichter zu konservieren und wird lieber gefressen. Der Grundfuttermilchleistung steigen an.

AUFWANDMENGEN

Für die Ausbringung am Acker sind 2000 kg, am Grünland 1000 kg je ha und Jahr ausreichend.

Als Einstreuzusatz im Stall sollen 1 kg pro GV und Tag zu Festmist oder Gülle verwendet werden.

Im Gartenbau wären Aufwandmengen von ca. 400 kg je 1000 m² und Jahr über die Beimengung zu Wirtschaftsdüngern, Kompost oder Direktausbringung anzustreben. **BIO-LIT**-Beimengung zu Kompost und Wirtschaftsdüngern verhindert die Fäulnisbildung und beschleunigt den Verrottungsprozeß.

Im Wald wären 3000 kg je ha für 3 bis 4 Jahre anzustreben.

DIE CHEMISCHE ANALYSE UND SPURENELEMENTBESTIMMUNG

des **BIO-LIT**-Diabassteinmehles der Landwirtschaftlich-chemischen Bundesanstalt Wien vom 21.11.1986:

Kieselsäure SiO ₂	49,71 %	Kupfer Cu	14,3 mg/kg
Phosphor P ₂ O ₅	0,41 %	Mangan Mn	1050 mg/kg
Kalium K ₂ O	2,22 %	Eisen Fe	53000 mg/kg
Calcium CaO	1,68 %	Zink Zn	80 mg/kg
Magnesium MgO	3,99 %	Kobalt Co	5,96 mg/kg
Natrium Na ₂ O	3,72 %	Molybdän Mo	2,06 mg/kg
Al ₂ O ₃	17,17 %	Bor B	0,70 mg/kg

BIO-LIT- ein Naturprodukt des HARTSTEINWERKES KITZBÜHEL

Für detaillierte Informationen über Bezug, Anwendung und Auswirkungen von **BIO-LIT** im Acker-, Obst-, Wein- und Gartenbau sowie am Grünland wenden Sie sich an:

SANVITA Handelsgesellschaft m.b.H.

A-6372 Oberndorf, Hartsteinwerk 3

Tel. 0 53 56 / 43 33 - 0 • Fax 43 33 - 28

oder: